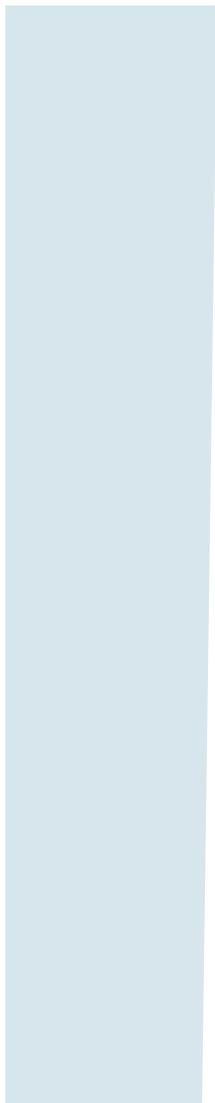
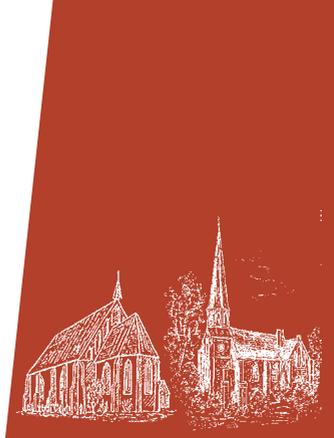


Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinden

# Bentwisch- Volkenshagen und Rövershagen

September bis  
November 2019





## *Ein neuer Himmel und eine neue Erde ...*

Was für eine tröstliche Aussicht – unser Blick wird geführt über Gräber hinweg zum blauen Meer und dem weiten Himmel über uns.

Der Himmel – Bild für Unendlichkeit und Weite, aber auch für die Nähe Gottes. Kein Ort ist so fern, als dass Gott nicht bei uns ist.

Manchen erinnert vielleicht diese Weite des Himmels, die uns atmen lässt und unsere Sehnsucht nach Freiheit stillt, an den Sommerurlaub. Aber nun werden die Tage wieder kürzer und die Nächte länger. Im Kirchenjahr werden wir nach Erntedank und Reformationsfest den Ewigkeitssonntag feiern.

Am Ewigkeitssonntag denken wir an alle Menschen, die wir zu Grabe getragen haben. Vertraute Gesichter und Personen stehen uns wieder vor Augen. Menschen, die wir geliebt haben, die zu uns gehört haben.

Menschen, mit denen wir das Leben geteilt haben. Uns wird erneut die Lücke bewusst, die ihr Tod hinterlassen hat.

Ich denke dabei an die vielen Tränen, die im vergangenen Jahr geweint wurden: Tränen, weil ein geliebter Mensch gegangen ist, Tränen, weil Hoffnungen zerstört wurden angesichts von noch nicht gelebten Leben.

Ich denke aber auch an die anderen Tränen, die Menschen geweint haben und weinen: weil sie Schmerzen haben oder weil sie durch ihre Krankheit ans Bett gefesselt sind. Tränen, weil Beziehungen zerbrochen sind, weil es in der Schule oder mit der Arbeit nicht so läuft. Tränen, weil die persönlichen Lebenspläne gescheitert sind. Dazu gehören auch die anderen Tränen, die wir gesehen haben, als brutale Gewalt Leben zerstört hat, die Tränen, die Menschen vor Hunger weinen – es lässt sich gar nicht alles sagen, aber jeder wird sich an seine Tränen erinnern, und auch an die Tränen anderer.

Es wird ein neuer Himmel und eine neue Erde sein.

Gott wird abwischen alle Tränen und der Tod wird nicht mehr sein.

Und Gott sagt: Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,1.4.5.

Der Seher Johannes schreibt seine Visionen, um Menschen in schwerer Zeit zu trösten. Dabei erinnert er an die Verheißungen des Propheten Jesaja: Gott wird alles Leid wenden. Eine kraftvolle Zusage mitten in unsere zerrissene und vom Tod gezeichnete Welt hinein.

Bis heute trösten und ermutigen uns diese Worte. Gott lässt uns nicht allein mit unseren Tränen und unserem Schmerz. Er sagt nicht: Warum weinst du? Stattdessen wischt er die Tränen ab. Unsere Trauer und unser

Schmerz hat nicht das letzte Wort. Alles wird anders, nichts geht so weiter wie immer. Wie Gott die Tränen abwischt, so wird bei Gott alles Leid, ja, sogar der Tod in ein neues Licht gerückt.

Das verlorene Paradies kehrt zurück. Nie mehr werden Menschen aus ihm vertrieben. Gott und die Menschen leben wieder zusammen und die Menschen werden miteinander versöhnt. Alle Trauer und aller Schmerz bestimmen nicht mehr unser Leben. Himmlischer Trost wird mitten auf unserer Erde sein.

Ein neuer Himmel und eine neue Erde – was für eine Verheißung für unser Leben. Darum macht es mir Mut, wenn ich höre: Gott wird abwischen alle Tränen. Und wenn er sagt: Siehe, ich mache alles neu. Wir müssen nur unsere Augen öffnen.

So tröstet und ermutigt uns die Vision des Johannes bis heute. Sie gibt mir Mut durchzuhalten, wo ich gern sagen würde: Es hat doch keinen Zweck. Mut, das Leiden anderer zu sehen, mitzuleiden und mitzuhelfen, wo ich kann, und sich für Gerechtigkeit einzusetzen.

Sicher: Den neuen Himmel und die neue Erde können wir nicht herbeizwingen. Aber es ist ein großer Trost, daran zu glauben, dass der Tod nicht das letzte Wort hat über unser Leben. Wir haben ewiges Leben bei Gott. Der neue Himmel scheint schon vor auf unsere alte Erde. Ich kann es erfahren. Es kann ein Wort sein, das mich berührt, eine Begegnung mit anderen Menschen, eine Umarmung, ein hilfreiches Gespräch oder ein Ereignis, das mich tief bewegt. So kann ich getröstet und ermutigt durchs Leben gehen.

Wir brauchen den Blick auf diese Gräber. Niemand darf vergessen werden. Und wir brauchen den Blick über die Gräber hinweg in die Weite und die Offenheit des Himmels, um Trost zu finden.

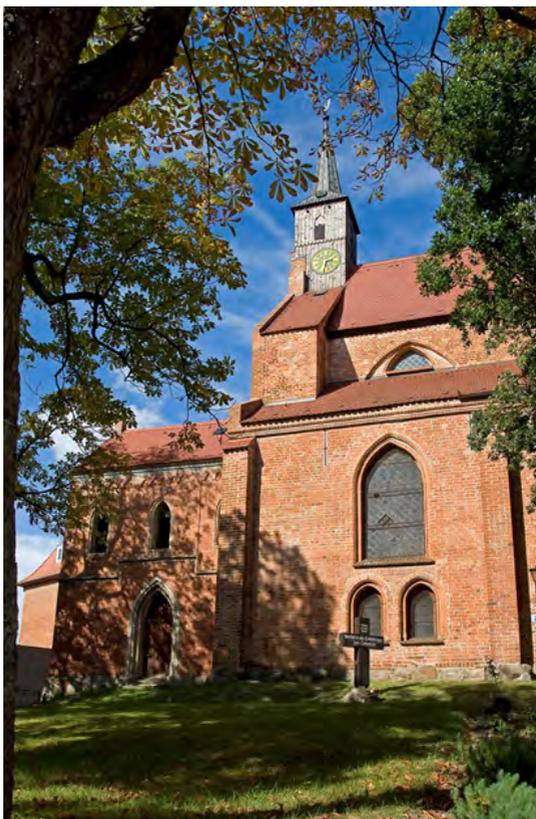
Astrid Gosch



## *Regionalgottesdienst*

Sonntag, 8. September 2019, 10.15 Uhr  
in Tessin

Am 8. September 2019 feiern wir in Tessin einen Gottesdienst mit unserer ganzen Region. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von den Chören der Kirchengemeinden unter der Leitung von Christian Bühler. Die Predigt hält die neue Landesbischöfin der Nordkirche Kristina Kühnbaum-Schmidt. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Imbiss und Gespräch auf das Pfarrgrundstück eingeladen. Dafür bitten wir Salate und Snacks mitzubringen!



## Erntedankfest

Sonntag, 13. Oktober 2019, um 10 Uhr  
in der Dorfkirche Rövershagen

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Bentwisch-Volkenshagen  
gemeinsam mit der Kirchengemeinde Rövershagen Erntedank.

Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, in dem wir gemeinsam das  
Abendmahl feiern.

Im Anschluss sind alle herzlich in die neuen Räume des Gemeindehauses  
Rövershagen eingeladen.

Wir wollen bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns, wenn Sie Salate, Kuchen und Snacks mitbringen.

Vielen Dank!



## *Musik in unseren Kirchen*

Am Reformationstag, 31. Oktober 2019 um 17 Uhr  
in der Dorfkirche Bentwisch:  
Musikgottesdienst  
aus Anlass der Verabschiedung in den Ruhestand  
unserer Pastorin Astrid Gosch



Dieterich Buxtehude: »Singet dem Herrn ein neues Lied« BuxWV 98  
Johann Sebastian Bach: »Der Herr denket an uns« BWV 196

Julia Marie Altessini-Kähne, Sopran  
Alexander Gosch, Tenor  
Singkreis Bentwisch und Neudorfer Camerata  
Andrea Jentzsch und Christina Petersen, Orgel  
Leitung: Birger Petersen und Claudia Wolf

Zum Reformationstag 2019 verabschieden sich unsere Kirchengemeinden in einem Musikgottesdienst von unserer Pastorin Astrid Gosch. Die für diesen besonderen Gottesdienst ausgewählte Musik ist ganz besonders festlich. Es erklingt die virtuose Solokantate »Singet dem Herrn ein neues Lied« des Lübecker Komponisten Dieterich Buxtehude, ein Psalm-Concerto für Sopran, Solo-Violine und Continuo des späten 17. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes wird die Kantate »Der Herr denket an uns« von Johann Sebastian Bach musiziert: Sie entstand vermutlich 1707 in Mühlhausen. Sie orientiert sich an Psalm 115, 12–15.

Außerdem erklingt unter anderem Musik von Johann Michael Haydn – sowie eine veritable Uraufführung: Birger Petersen hat die Bach-Bearbeitung »Du är vår Gud« des schwedischen Komponisten Hans Nyberg für den Bentwischer Musikgottesdienst bearbeitet, sie erklingt unter dem Titel »Herr, unser Gott!«.

Als Solistin ist die Sopranistin Julia Marie Altessini-Kähne zu hören, Dozentin für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Rostock; außerdem singt der Leipziger Tenor Alexander Gosch sowie Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock und der Singkreis Bentwisch unter der Leitung von Claudia Wolf. Die Neudorfer Camerata wurde bereits 1995 als Ensemble für geistliche Musik in Eutin gegründet und besteht aus Musiker\*innen aus Rostock und Leipzig.

Der Musikgottesdienst wird gefördert von der Kommune Bentwisch.

## *Ewigkeitssonntag*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Gemeinden.

17. November 2019, 10 Uhr in der Kirche Rövershagen

24. November 2019, 10 Uhr in der Kirche in Bentwisch

An diesen Sonntagen denken wir in besonderer Weise an alle Verstorbenen unserer Kirchengemeinden.



## Friedhöfe in Bentwisch, Rövershagen und Volkenshagen

Als Friedhofsverwaltung sind wir verpflichtet, einmal im Jahr bei allen Grabsteinen unseres Friedhofs die Standfestigkeit der Grabsteine zu überprüfen, damit Unfälle vermieden werden können.

Diese Rüttelprobe an den Grabsteinen werden wir im September / Oktober 2019 durchführen.

Bei losen Grabsteinen werden Sie dann mit einem gelben Aufkleber auf dem Grabstein darauf hingewiesen. Als Nutzungsberechtigter sind Sie verpflichtet, für die Standsicherheit des Grabsteines zu sorgen und die Unfallgefahr zu beseitigen.



## Unsere Gottesdienste

| <i>Gottesdienste</i>  | <i>Bentwisch</i>                           | <i>Rövershagen</i>                | <i>Volkenshagen</i> |
|---|--|-----------------------------------|---------------------|
| 01. September 2019<br>11. So. n. Trinitatis                   | 14 Uhr Goldenene Konfirmation in Bentwisch |                                   |                     |
| 08. September 2019<br>12. So. n. Trinitatis                   | 10.15 Uhr Regionalgottesdienst in Tessin   |                                   |                     |
| 15. September 2019<br>13. So. n. Trinitatis                   |  | 10 Uhr                            |                     |
| 22. September 2019<br>14. So. n. Trinitatis                   | 10 Uhr                                     |                                   |                     |
| 29. September 2019<br>15. So. n. Trinitatis                   | 10 Uhr<br>mit Abendmahl                    |                                   |                     |
| 06. Oktober 2019<br>16. So. n. Trinitatis                     |  |                                   | 10 Uhr              |
| 13. Oktober 2019<br>Erntedank                                 |  | 10 Uhr Erntedank<br>mit Abendmahl |                     |
| 20. Oktober 2019<br>18. So. n. Trinitatis                     | 10 Uhr                                     |                                   |                     |
| 27. Oktober 2019<br>19. So. n. Trinitatis                     | 10 Uhr                                     |                                   |                     |
| 31. Oktober 2019<br>Reformationstag                           | 17 Uhr<br>Musikgottesdienst                |                                   |                     |
| 03. November 2019<br>20. So. n. Trinitatis                    |  |                                   | 10 Uhr              |
| 10. November 2019<br>Drittletzter Sonntag<br>des Kirchenjahrs | 10 Uhr                                     |                                   |                     |
| 17. November 2019<br>Vorletzter Sonntag<br>des Kirchenjahrs   |  | 10 Uhr                            |                     |
| 24. November 2019<br>Ewigkeitssonntag                         | 10 Uhr<br>mit Abendmahl                    |                                   |                     |

## *Regelmäßige Termine*

### FÜR DIE ÄLTEREN AUS UNSEREREN GEMEINDEN

#### Donnerstagsfrühstück

Alle 14 Tage am Donnerstag um 9 Uhr im Pfarrhaus Bentwisch  
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

#### Gemeindenachmittag

Volkenshagen:

Jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr in der Kirche

Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

10. September 2019, 8. Oktober 2019 und 12. November 2019

Rövershagen:

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus

Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

17. September 2019, 15. Oktober 2019 und 19. November 2019

### FÜR ALLE, DIE FREUDE AM SINGEN HABEN

#### Singkreis

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

in der Pfarscheune Bentwisch

### FÜR JUGENDLICHE

#### Konfirmandenunterricht

8. Klasse: Mittwoch 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindesaal, alle 14 Tage  
Änderungen vorbehalten!

7. Klasse: Termine werden noch bekannt gegeben





## *Kinderkirche in Rövershagen*

Liebe Kinder,

für die Dauer der Elternzeit von Conny Oehmichen bin ich für Euch da und möchte mit Euch eine tolle Zeit verbringen. Darum lade ich Euch herzlich zu den Kinderkreisen ein. Gemeinsam wollen wir Neues entdecken und ausprobieren, spielen, essen, singen und vieles mehr.

Bentwisch: dienstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Rövershagen: donnerstags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

In den Ferien treffen wir uns nicht.

Einige Kinder habe ich in Rövershagen schon kennengelernt. Ich freue mich auf Euch und alle Kinder, die dazu kommen möchten.

Eure Heidrun Kuprat

## Einladung zur Krabbelgruppe

Liebe Eltern,  
wenn Sie mit Ihrem Baby in Elternzeit sind, für Ihr kleines Kind Spielgefährten suchen und sich mit anderen Eltern austauschen möchten, dann sind Sie in unserer Krabbelgruppe richtig und herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrhaus in Rövershagen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.  
Ihre Heidrun Kuprat

0152 593 44 376 oder E-Mail: [kuprat@kirche-kroepelin.de](mailto:kuprat@kirche-kroepelin.de)

## *Martinstag*

Jedes Jahr feiern wir im November den Martinstag in Erinnerung an den Heiligen Martin. Er lebte im 4. Jahrhundert und wurde vor allem durch seine Nächstenliebe bekannt und verehrt. Die Geschichte, in der er in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilt, wird immer wieder erzählt und gespielt. Er war wie ein wärmendes Feuer für die Menschen seiner Zeit.

Auch in diesem Jahr feiern wir den Martinstag.

In **Bentwich** sind alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am Freitag, **8. November 2019 um 17 Uhr** in die Kirche eingeladen. Wir beginnen dort mit dem Martinsspiel. Anschließend erfolgt der Laternenumzug durch den Ort zum Feuerwehrhaus. Dort werden wir am Martinsfeuer die Hörnchen miteinander teilen.

In **Rövershagen** sind alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am Samstag, **9. November 2019 um 17 Uhr** zum Martinstag eingeladen. Wir beginnen mit dem Laternenumzug vor der KiTa und ziehen gemeinsam zur Kirche. Dort wird die Martinsgeschichte gespielt. Anschließend gehen wir zum Martinsfeuer vor dem Feuerwehrhaus und teilen dort unsere Martinshörnchen.





## *Alles hat seine Zeit*

Nun ist für mich die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen, zurückzublicken auf die gemeinsame Arbeit in unseren Kirchengemeinden und Danke zu sagen. Am diesjährigen Reformationstag, den 31. Oktober 2019, werde ich meinen Dienst nicht nur in unseren Kirchen hier in Bentwisch, in Rövershagen und in Volkenshagen beenden, sondern als Pastorin in den Ruhestand verabschiedet. Alles hat seine Zeit.

Nach meinem Theologiestudium in Greifswald und dem Vikariat noch in Sachsen war ich dann vor allem hier im schönen Mecklenburg tätig. Das waren ab Sommer 1981 meine erste Pfarrstelle in Ribnitz, dann eine Zwischenstation in Berlin bei den Evangelischen Studentengemeinden in Deutschland und ab Sommer 1996 als Pastorin hier: zunächst nur für Bentwisch, seit Mai 2013 auch für Volkenshagen, und dann kam im November 2015 noch Rövershagen hinzu. Es war die längste Station in meiner beruflichen Tätigkeit. Und das war gut so, denn die Zusammenlegungen von Kirchengemeinden waren mit Veränderungen und neuen Herausforderungen verbunden. Außerdem tut es den Menschen gut, wenn sie wenigstens in der Kirche Kontinuität in unserer schnelllebigen Zeit erfahren.

Aber: Alles hat seine Zeit.

In diesen über 23 Jahren haben wir gemeinsam manches auf den Weg gebracht. Ich denke an „Abenteuer Glauben“ mit den Jüngsten, an das schöne Gemeindeblatt, das sie in den Händen halten. Fast die gesamte Zeit hatten wir mit Baumaßnahmen an den Kirchen und Pfarrhäusern zu tun. Unsere Gebäude sind wie unsere Friedhöfe das äußere Gesicht kirchlichen Lebens. Dann sind da die Selbstverständlichkeiten wie die sonntäglichen Gottesdienste. Als weitere Kirchen hinzukamen, haben wir eine gute Lösung gefunden, dass in unserem Bereich an jedem Sonntag und Feiertag ein Gottesdienst stattfindet. Und es gab in jedem Jahr besondere Feste und Höhepunkte. Das Begleiten der Menschen, von der Taufe über die Konfirmation, die Trauungen und das Feiern der Goldenen Konfirmation bis zu den Beerdigungen, war mir besonders wichtig. Es gab Ideen, die wir ausprobierten, die sich aber nicht durchhalten ließen, wie die Feier der Osternacht oder die Bildmeditationen in der Christnacht.

Für alle verlässliche Zusammenarbeit sage ich von Herzen: Danke! Sicher gibt es auch manches, was nicht gelungen ist. Oftmals war zu wenig Zeit für Besuche und intensive Gespräche. Allen, denen ich etwas schuldiggeblieben bin, bitte ich um Verzeihung. Und dann die Musik: Konzerte und Musikgottesdienste prägten das Leben in unseren Kirchengemeinden in besonderer Weise. Deshalb berührt es mich sehr, dass meine Verabschiedung aus dem aktiven Dienst mit einem Musikgottesdienst gefeiert wird.

Alles hat seine Zeit.

Danke für alles. Und Gottes Segen für den weiteren Weg unserer Kirchengemeinden. Es war eine intensive, eine schöne und eine bereichernde Zeit hier mit Ihnen allen.

Ihre Pastorin Astrid Gosch



Wir freuen uns, Pastor Stefan Haack ab 1. Februar 2020 in unserem Pfarrsprengel begrüßen zu können. Er wird vor allem für die Kirchengemeinde Bentwisch-Volkenshagen und Blankenhagen zuständig sein.



## *Aus unserem Kirchenbuch*

Beerdigt wurde:

Marko Drews, 49 Jahre, Rostock

Jürgen Gensich, 80 Jahre, Rövershagen

Christa Steinbeck, 82 Jahre, Mönchhagen

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“,  
Psalm 139,5



## *Fotografischer Rückblick*



Konfirmation am 9. Juni 2019 in Volkenshagen

Von links nach rechts:

Nele Keplin, Jonas Schmidt, Annelie Kühl, Valentin Ehlert, Leona  
Magens, Hermann Jonas, Nina Würker, Jannes Dohse,  
Pastorin Astrid Gosch



Gemeindenachmittag in Volkenshagen

**Pfarramt für Bentwisch-  
Volkenshagen und Rövershagen:**  
Pastorin Astrid Gosch  
Pfarrhaus in der Stralsunder Str. 23  
18182 Bentwisch  
Telefon: 0381/681501  
Telefax: 0381/6707371  
E-Mail: bentwisch@elkm.de  
[www.kirche-mv.de/bentwisch.html](http://www.kirche-mv.de/bentwisch.html)

**Verwaltung:**  
Carola Nickel  
Telefon: 0160 / 5167904  
E-Mail: [carola.nickel@elkm.de](mailto:carola.nickel@elkm.de)  
Sprechzeiten im Pfarrhaus  
Bentwisch, Stralsunder Str.23  
Montag 9-11 Uhr und  
Dienstag 16-18 Uhr

### Gemeindesaal Bentwisch:

Sie finden den Eingang zum Gemeindesaal auf dem Pfarrhof am Südgiebel der Pfarrscheune.

### Impressum:

Herausgeber:  
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden  
Bentwisch-Volkenshagen und Rövershagen



### Bankverbindung:

Bentwisch und Volkenshagen:  
IBAN: DE97 5206 0410 0005 3507 19  
BIC: GENODEF 1EK1, Evangelische Bank  
Rövershagen:  
IBAN: DE98 1305 0000 0295 0011 00  
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

### Redaktion:

Astrid Gosch, Klaus-Dieter Kaiser, Cornelia Oehmichen,  
Prof. Dr. Birger Petersen, Christina Petersen, Claudia Wolf,  
V.i.S.d.P. Astrid Gosch  
Fotos: Astrid Gosch, Klaus-Dieter Kaiser,  
[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de),  
Grafik Christopherus: Katharina Joneit  
Layout: Antje Hubold

Auflage: 850, Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Druckerei: GemeindebriefDruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

